

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Footprint-Indikatoren: neue Herausforderungen für alle Akteure aus Politik, Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Globales Life-Cycle-Controlling (LCC): Footprint-Indikatoren erobern die Praxis . . . . .</b>	<b>5</b>
2.1	Footprinting: Spuren der Ressourcennutzung . . . . .	6
2.2	Life-Cycle-Controlling (LCC): globales Ressourcen- und Risikomanagement . . . . .	8
2.3	Von der Agenda 2030 bis zur Corporate Social Responsibility: auf dem Weg zur Makro-Meso-Kompatibilität . . . . .	10
2.3.1	Sustainable Development Goals (SDGs): von den Targets zu den globalen SDG-Fortschrittsindikatoren . . . . .	14
2.3.2	SDGs als Zielrahmen und Messlatte des LCC (Analysefeldabgrenzung) . . . . .	16
2.3.3	Screening der SDGs und der supranationalen sowie nationalen Strategien: Footprinting auf dem Vormarsch! . . . .	17
2.3.4	CSR: Umsetzung des SDG-orientierten LCC auf Unternehmensebene!. . . . .	21
2.4	Untersuchungsrelevante Footprint-Konzeptionen: Systematisierung und Gang der weiteren Analyse . . . . .	32
	Literatur. . . . .	34
<b>3</b>	<b>Traditionelle Footprint-Konzeptionen, neue SDG-Ergänzungsindikatoren und CSR-Fortschrittsindikatoren im Fokus des LCC . . . . .</b>	<b>39</b>
3.1	Ecological Footprint (EF): konzeptionelle Bedeutung in der Praxis . .	40
3.1.1	Methodik und Problemfokussierung . . . . .	40
3.1.2	Globaler EF, globaler CO <sub>2</sub> -Footprint und globaler Food-Footprint . . . . .	42
3.1.3	Nationale EF und virtueller Flächenhandel . . . . .	45
3.1.4	Strategien, Handlungsempfehlungen und EF-Relevanz in der Praxis . . . . .	49

3.1.5	Zwischenfazit und Gang der weiteren Analyse . . . . .	77
3.2	Water-Footprint (WF): Konzeptionelle Bedeutung in der Praxis . . . .	79
3.2.1	Problemfokussierung und Methodik . . . . .	80
3.2.2	Globaler WF und globale Wasserkrise . . . . .	84
3.2.3	Nationale WF und virtueller Wasserhandel . . . . .	89
3.2.4	Strategien, Handlungsempfehlungen und WF-Relevanz in der Praxis . . . . .	93
3.2.5	Zwischenfazit und Gang der weiteren Analyse . . . . .	122
3.3	Material-Footprint (MF): konzeptionelle Bedeutung in der Praxis . .	124
3.3.1	Methodik und Problemfokussierung . . . . .	125
3.3.2	Globaler MF und globale Ressourcenproblematik . . . . .	137
3.3.3	Nationale MF und virtueller Materialhandel . . . . .	140
3.3.4	Strategien, Handlungsempfehlungen und MF-Relevanz in der Praxis . . . . .	141
3.3.5	Zwischenfazit und Gang der weiteren Analyse . . . . .	167
	Literatur . . . . .	169
<b>4</b>	<b>Standardisierte Footprint-Konzeptionen: SDG-orientiertes LCC auf der Produkt- und Dienstleistungsebene . . . . .</b>	<b>183</b>
4.1	Standardisierte Footprint-Konzeptionen: Abgrenzung und Bedeutung in der Praxis . . . . .	184
4.1.1	Life-Cycle-Assessment (ISO 14040/44) . . . . .	185
4.1.2	Product-Carbon-Footprint „Erzeugnisebene“ (ISO/TS 14067) .	187
4.1.3	Product Environmental der EU . . . . .	194
4.1.4	Product-Water-Footprint (ISO 14046) . . . . .	202
4.1.5	Carbon-Footprint „Transportdienstleistungen“ (DIN EN 16258)	204
4.2	Fazit . . . . .	207
	Literatur . . . . .	208
<b>5</b>	<b>Schlussbetrachtung und Ausblick: mit robusten Indikatoren auf dem Weg zur Umsetzung der Agenda 2030 . . . . .</b>	<b>211</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>213</b>

Globales Life-Cycle-Controlling

Footprinting in der Praxis

Stibbe, R.

2017, XVIII, 220 S. 53 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-15659-6